

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 83 (2005)
Heft: 3

Rubrik: Jahresberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte

Tourenwesen 2004

Die Wetterverhältnisse beziehungsweise das Klima beeinflussen uns als Alpinisten und sie wirken sich auf unsere Touren aus. Deshalb fasse ich zuerst die Wetterverhältnisse des vergangenen Jahres zusammen und stelle sie in einen grösseren Zusammenhang. Anschliessend folgen Rück- und Ausblick zum Tourenwesen.

Wetterverhältnisse 2004

Auf den eher kalten, schneereichen Winter folgte ein gebietsweise zu trockenes, überwiegend sonniges und eher warmes Frühjahr. Darin eingebettet waren Nässe- und Kälteperioden um Ostern und in der ersten Maidekade. Der Sommer war wechselhaft, mit warmen, trockenen Phasen, aber auch mit Gewitter- und Niederschlagsperioden. Der Herbst begann mit beständigem, warmem und schönem Wetter. Der Frühwinter war schneearm.

Wir haben das vergangene Jahr auch als ein Jahr in einer Langfristentwicklung zu sehen. – Werden wir uns auf häufigere Überschwemmungen, Stürme, Hitzewellen und warme, schneearme Winter einstellen müssen? – Dass es eine globale Erwärmung seit Beginn der Aufzeichnungen in den 1860er-Jahren von 0.6 °C gegeben hat, ist mittlerweile unbestritten. Die 1990er Jahre waren die wärmste Dekade des 20. Jahrhunderts. Die Gletscher ziehen sich im Schweizer Alpenraum mehrheitlich zurück. Die Vegetationsperiode hat sich in den letzten 50 Jahren bei einer Anzahl von untersuchten Pflanzen verlängert, indem das Wachstum im Frühling im Mittel um etwa 11 Tage früher einsetzt.

Rückblick

Tourenwesen inkl. Statistiken

Unser Tourenprogramm ist vielfältig. 2004 wurden rund 230 Anlässe durch die Aktiven sowie die Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Über 2230 TeilnehmerInnen nutzten das Angebot.

Kurswesen/Klettertrainings

Vom Lawinenkurs über die Hochtouren bis zum Botanikkurs: Insgesamt wurden 28 Kurse durchgeführt mit 352 TeilnehmerInnen beziehungsweise 711 TeilnehmerInnen-Tagen.

Vom Hallenklettern über das Abendklettern bis zum Skitraining: Es fanden 37 Trainings statt mit insgesamt 384 TeilnehmerInnen.

Personelles

An der HV verabschiedeten wir unseren Tourenchef Thomas Benkler. Er musste aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Thomas hat sich als Tourenchef sehr engagiert und viel aufgebaut (seine Excel-Dateien sind das Beste, was ich bisher in Excel gesehen habe). Ihm gehört unser herzlichster Dank. Einige seiner Aufgaben wurden im Sinne einer Interrimslösung 2004 durch Urs Gantner, Beat Schläppi und Hans Wiedemar wahrgenommen.

Weiter verabschiedeten wir zwei Tourenleitende: Susanne Schorta Baumann und Jürg Zaugg. Ich danke ihnen für ihr Engagement.

Das Tourenwesen ist das Kerngeschäft unseres Clubs. Für ein erfolgreiches Kerngeschäft sind unsere Kurs- und TourenleiterInnen die tragenden Persönlichkeiten. Ihnen gilt mein ganz herzlicher Dank. Ich danke auch allen, die bei unseren Clubaktivitäten mitmachen; denn ohne sie gäbe es keinen Club!

Ausblick

An der Hauptversammlung im Dezember 2004 wurde ich als neuer Tourenchef gewählt. Die Aufgaben wurden neu verteilt mit dem Ziel, niemanden zu stark zu belasten und trotzdem noch effizient zu arbeiten. Die Mitglieder des Leitungsausschusses haben die Aufgaben wie folgt verteilt:

Urs Gantner

Tourenchef (TC),
Gesamtverantwortung
stellvertretender TC,
Tourenleiter-Weiterbildung

Beat Schläppi

Tourenleiter-Weiterbildung

Martin Gerber	technischer Experte, Bergführer
Christina Gehlken	Sponsoring für das Jahres- programm, Projekte
Hans Wiedemar	Sekretär, verantwortlich für das Jahresprogramm, Projekte
Vreni Türler	Frauengruppe
Fred Wirth	J+S-Coach
Alfred Hölzli	TC Veteranen
Bruno Hostettler	Technischer Leiter Subsektion Schwarzenburg

Als neue TourenleiterInnen dürfen wir im Club begrüssen: Urs Turtschi, Mischu Wirth, Marianne Wägeli, Ingo Schneider, Uwe Binder, Van Pham, Christian Lauterburg.

Ich wünsche allen TourengängerInnen unseres Clubs viel Freude mit ihrem Hobby und unsren TourenleiterInnen ein gefreutes und unfallfreies 2005!

Der Tourenchef: Urs Gantner

Jahresrechnung

Revisionsbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Vereinsrechnung, Hüttenrechnung und Bilanz) der Sektion Bern des Schweizerischen Alpen-Club SAC für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte so, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und dem Finanzreglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss im Jahresergebnis 2004 von CHF 77 150.– zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisoren:

Markus Gehri

Dr. Charles Wick

Bericht zur Jahresrechnung

Gesamtergebnis und Vermögensentwicklung

Das Clubvermögen hat um Fr. 77 150.– zugenommen. Dabei konnten die meistens Fonds substantiell zulegen, wobei zu beachten ist, dass Fr. 41 258.– vom Hüttenfonds in den Fonds Chalet Teufi verschoben wurden. Markant abgenommen hat einzige der Fonds zur freien Verfügung, was wiederum auf den Umbau des Clublokals zurückzuführen ist.

Erläuterungen zu Positionen der Vereinsrechnung

Nach Ausgleich über die vorgesehenen Fonds resultiert für die Vereinsrechnung ein negatives Rechnungsergebnis von Fr. 113 012.–. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Massgeblich für diese Abweichungen waren primär